
 EVANGELISCHE STADTAKADEMIE FRANKFURT AM MAIN	Römerberg 9 60311 Frankfurt am Main	fon: 069- 17 41 52 60 fax: 069- 17 41 52 620 mail: info@roemer9.de web: www.roemer9.de	
--	--	---	---

Liebe Freundinnen und Freunde der Evangelischen Stadtakademie Römer9,  
sehr geehrte Damen und Herren,

**"Protestantisch, weltoffen, streitbar"**, so ist die Ansage der neuen gemeinsamen Akademie der Evangelischen Kirche in Frankfurt am Main. Hier wird evangelische Kirche **an einem zentralen Ort sichtbar und hörbar**, mitten im Herzen der Stadt, am Römerberg 9. Um Sie gut zu informieren ist diesmal der Newsletter ausführlicher.

Nach dem Beschluss der Synode der Evangelischen Kirche von Hessen und Nassau (EKHN) und anderer beteiligter Gremien fusionieren im Frühjahr 2012 die Evangelische Akademie Arnoldshain und die Evangelische Stadtakademie Römer9. Das ist eine Chance und Herausforderung für alle Beteiligten mit neuen Themen, mit einem größeren Studienleitungskollegium und interdisziplinärer Fachkompetenz. **Ein guter Start zum Beginn eines neuen Jahres!** Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und auf Ihre Anregungen.

In der bundesweiten Akademielandschaft gilt diese Fusion als innovatives Modell, als Verbindung städtischer, regionaler und internationaler Angebote. Die neue Akademie wird ein Ort des Diskurses, der Reflexion und des Innehaltens, ein Ort an dem Kontroversen ausgetragen und Begegnungen eröffnet werden. Durch die konstruktive Zusammenarbeit aller beteiligter Organisationen, des Evangelischen Regionalverbandes, der Akademie Arnoldshain, der Synode und Kirchenleitung sind dafür jetzt die Grundlagen geschaffen.

Für Frankfurt bedeutet es, dass tagesaktuelle Themen der Stadtgesellschaft aufgegriffen werden und die Bildungsakteure sich gut vernetzen können, dass Forschungsprojekte initiiert und neue Bildungsformate entwickelt werden, wie zum Beispiel eine "Mittagsakademie" für Pendler/innen. In der EKHN ist der Ort gut erreichbar, auch für vernetzte Zusammenarbeit in der Region.

#### **Das Neue dieser Chance im Wandel:**

1. Konzentration auf fünf Programmbereiche: Gesellschaft/Politische Jugendbildung – Kultur – Religion – Wirtschaft - Naturwissenschaft/Medizin.
2. Neues Konzept in reformatorischer Tradition und gegenwartsbezogener Innovation ("der Wandel ist das Beständige").
3. Sammlung statt Zersplitterung; gemeinsam ist evangelische Bildungsarbeit in der Stadtmitte präsent.
4. Querdenken - interdisziplinär, interkulturell, interreligiös und interaktiv.
5. Unterschiedliche Beteiligungsformen und aktive Fördermöglichkeit.
6. Stärkung des im Protestantismus ungewohnten "Wort-Bild-Dialogs".
7. Wechsel verschiedener Tagungsformate, kurzfristige Projekte und Vertiefung durch mehrtägige Veranstaltungen
8. Ein Aufzug (!) im Haus Römerberg 9, Barrierefreiheit, Ausbau der Geschäftsstelle ab 2013.
9. Zusammenführung beider Fördervereine
10. Leitmotive für die Jahresprogramme.

#### **Für 2012 ist das Leitmotiv FREIHEIT, SICHERHEIT, UNVERFÜGBARKEIT DER WELT.**

*Diese Trias begleitet die thematischen Angebote, leuchtet auf und erinnert die protestantische „Freiheit aller Christenmenschen“. Im Januar beginnen wir mit Queer und Religionen, im Februar mit Fragen nach Technik und Ethik, wirtschaftspolitischen Reformen, dann folgen Reanimation, Recycling, Nachhaltigkeit, Entwicklung, christliche Kultur und die Logik des Geldes, Recht und Moral, Mitmachnetze, Interreligiöser Austausch, Freiheit und Gerechtigkeit, Aufmerksamkeit und Achtsamkeit, Zeitgeschichte, Gefahren für den Frieden, Religion und Migration, Unverfügbare Welt und die Eröffnung mit der Kunstaussstellung "himmelüber" im ersten Halbjahr. Soweit ein thematischer Ausblick.*

#### **Übergang - Zwischenzeiten**

Im operativen Bereich der Zusammenführung von zwei Geschäftsstellen bitten wir Sie um liebevolle

Aufmerksamkeit und Verständnis. Einige unserer Projekte und Programmfolder sind noch additiv. Menschen und Organisationen brauchen Zeit für die Seele und für gute Geschäftsabläufe, wir sind dabei. In der Zeit zwischen den Jahren fiel mir öfters der Vers ein „wir sind noch nicht im Festsaal angelangt,... aber wir sehen schon die Lichter und hören die Musik“ (Ernesto Cardenal). Die Synodenentscheidung Dezember 2011 ist noch frisch, doch jetzt geht es zügig weiter. Demnächst erfahren Sie mehr. Wenn Sie neugierig sind, fragen Sie, kommen Sie vorbei, rufen Sie an oder schicken eine Nachricht.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf [www.roemer9.de](http://www.roemer9.de) und den Arnoldshainer Akzenten 1/12.

Mit herzlichen Grüßen zum Neuen Jahr, auch im Namen der Kolleginnen und Kollegen  
Ihre



Ute Knie  
Leiterin Evangelische Stadtakademie Römer9

---

**Donnerstag, 19. Januar 2012, 19:30 Uhr**

## **BORN AGAIN**

**Dokumentarfilm**

**Regie:** Markie Hancock, USA 2007, Farbe, 70 Min., Vorführformat DVD, amerik. OF mit dt. UT

**Reihe:** Du sollst nicht lieben. Queer-Cinema und Religion(en)

**Ort:** Evangelische Stadtakademie Römer9

Durch Interviews mit den Eltern und Geschwistern sowie eindrucksvollen Bildern, schafft diese Dokumentation ein atmosphärisch dichtes und berührendes Portrait einer lesbischen Lebensgeschichte. Spätestens seit dem öffentlichen Bekenntnis George Bushs, ein Wiedergeborener Christ zu sein, ist klar, dass die religiöse Rechte in den USA auf dem Vormarsch ist. Filmemacherin Markie Hancock widmet sich dieser Spaltung der amerikanischen Gesellschaft: Selbst als Wiedergeborene Christin in Pennsylvania aufgewachsen, erzählt sie ihr Leben und betrachtet dabei die Spaltung ihrer Familie parallel zur Spaltung der Gesellschaft. Dabei wird deutlich, welche tiefgreifenden Auswirkungen die enge Verknüpfung von Religion, Gemeinschaft und Familie haben kann. "Meine größte Angst war es, wenn ich die Religion verlasse, meine Familie zu verlieren. Meine zweitgrößte Angst war es, wenn ich die Religion nicht verlasse, mich selbst zu verlieren", sagt Markie Hancock zu Beginn ihres Films. Mit Interviews der Eltern und Geschwister sowie eindrucksvollen Bildern - auch aus dem geteilten Berlin, wo Hancock in den 1980er Jahren eine Weile lebte - schafft diese Dokumentation ein berührendes Portrait einer lesbischen Lebensgeschichte. (Katalog lesbisch schwule Filmtage Hamburg).

Anschließendes Filmgespräch mit Eli Wolf, ev. Frauenpfarramt Werner Schneider-Quindeau, Evangelische Filmjury Judith Eisert, Religionspädagogin, Netzwerk katholischer Lesben Moderation: Karola Gramann, Kinothek Asta Nielsen

**Eintritt:** 5 Euro

---

**Mittwoch, 25. Januar 2012, 19:30 Uhr**

## **HEILIGE TEXTE – JUDENTUM, CHRISTENTUM, ISLAM**

**Weisheit**

**Ort:** Stadtbücherei Frankfurt, Hasengasse 4

**Eintritt frei**

---

**Donnerstag, 26. Januar 2012, 19:30 Uhr**

## **A JIHAD FOR LOVE**

**Dokumentarfilm**

**Regie:** Pharvez Sharma, USA / Großbritannien / Australien / Deutschland 2007, Farbe, 81 Min.,

Vorführformat DigiBeta, OF mit dt. voice over und dt. UT  
**Reihe:** Du sollst nicht lieben. Queer-Cinema und Religion(en)  
**Ort:** Evangelische Stadtakademie Römer9

A Jihad for Love beschreibt den persönlichen Kampf homosexueller Muslime in aller Welt um die Anerkennung ihrer im Islam streng verbotenen Sexualität. Während der Begriff "Jihad" im Westen inzwischen zum Synonym des "Heiligen Krieges" und des internationalen islamistischen Terrorismus geworden ist, lenkt A Jihad for Love den Blick auf den ursprünglichen arabischen Sinn des Begriffs: "Jihad" heißt so viel wie "innere Anstrengung" bzw. "ein Streben auf dem Pfade Gottes". Dieser Kampf bedeutet hier: Auseinandersetzung mit der eigenen Sexualität, der Versuch, den oft starken eigenen Glauben mit dem Anspruch auf das persönliche Glück zu verbinden. Die meisten Muslime glauben bis heute, dass der Koran die Homosexualität verbietet und unter strenge Strafe stellt. Die Tatsache, homosexuell und ein gläubiger Moslem zu sein, rührt bis heute an ein Tabu. So kommt das mutige Bekenntnis streng gläubiger wie säkular lebender Muslime in diesem Film einer Revolution gleich, nicht nur wegen seines Themas, sondern auch wegen der darin ausgesprochenen Provokation, den Gotteskriegerern die Hoheit über einen Schlüsselbegriff zur Rechtfertigung ihres gewaltsamen Kampfes streitig zu machen. (Martin Rosefeldt, homepage ARTE)

Anschließendes Filmgespräch mit  
Katharina Brinckmann, Redakteurin ArteN.N.  
Moderation: Abdul-Ahmad Rashid, Redakteur ZDF, Islamwissenschaftler

**Eintritt:** 5 Euro

---

## VORSCHAU FEBRUAR 2012

**Donnerstag, 2. Februar 2012, 19:30 Uhr**

**DU SOLLST NICHT LIEBEN.**

**Spielfilm**

**Reihe:** Du sollst nicht lieben. Queer-Cinema und Religion(en)

**Infos und Anmeldung:** [www.roemer9.de](http://www.roemer9.de)

---

**02. Februar - 04. Februar 2012**

**EUROPÄISCHE POLITIK GESTALTEN - ASYLPOLITIK IN EUROPA NACH DEM ARABISCHEN FRÜHLING**

**Workshop für Jugendliche**

**Infos und Anmeldung:** [www.evangelische-akademie.de](http://www.evangelische-akademie.de)

---

**7.-9. Februar 2012**

**Morgenakademie**

**DAS SCHLAUE HAUS**

Wohnen im Jahr 2030: Wie werden wir wohnen, weiß mein Roboter, was ich will?

**Infos und Anmeldung:** [www.roemer9.de](http://www.roemer9.de)

---

**07.02.2012-07.02.2012**

**DEM FINANZSYSTEM AUSGELIEFERT - WO BLEIBEN DIE REFORMEN?**

Wirtschaftspolitisches Forum

**Infos und Anmeldung:** [www.evangelische-akademie.de](http://www.evangelische-akademie.de)

---

**13.02.2012-17.02.2012**

**BEHANDLUNGSFEHLER IM KRANKENHAUS**

(Organisations)Ethische, rechtliche und psychosoziale Aspekte

**Infos und Anmeldung:** [www.evangelische-akademie.de](http://www.evangelische-akademie.de)

---

**22.02.2012-24.02.2012**

**IM FUSSBALLFIEBER - DEUTSCH-POLNISCHE JUGEND(ARBEIT) IM JAHR DER FUßBALL-EM**

19. deutsch-polnisches Forum für Jugendarbeit in Hessen

**Infos und Anmeldung:** [www.evangelische-akademie.de](http://www.evangelische-akademie.de)

---

Mittwoch, 29. Februar 2012, 19:30 Uhr

**HEILIGE TEXTE**

Humor

**Ort:** Stadtbücherei Frankfurt, Hasengasse 4

---

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie uns bitte eine kurze Nachricht.

Evangelische Stadtakademie Römer9

Römerberg 9

60311 Frankfurt am Main

Tel: 069/174 15 26 - 0

E-Mail: [info@roemer9.de](mailto:info@roemer9.de), weitere Informationen: [www.roemer9.de](http://www.roemer9.de)